

13. Ausbildungslehrgang des Integritätsbeauftragten-Netzwerks (IBN)

Integrität ist ein grundlegendes Prinzip für eine funktionierende, verantwortungsvolle Gesellschaft. Schulungs- und Informationsveranstaltungen in Bezug auf die Hintergründe, die Gefahren und Risiken von Korruption und zu verschiedenen Maßnahmen zur Förderung von Integrität zählen zu den elementarsten Werkzeugen der Korruptionsprävention im öffentlichen Sektor. Das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK) schafft seit 2016 die Grundlage für den Auf- und Ausbau des Integritätsbeauftragten-Netzwerks (IBN) als mittlerweile bundesweit etablierte Maßnahme zur Korruptionsprävention auf Grundlage des BAK-Gesetzes (BAK-G) und im Rahmen der Umsetzung der Nationalen Anti-Korruptionsstrategie (NAKS).

Das Integritätsbeauftragten-Netzwerk ist ein österreichweiter Zusammenschluss von Organisationen (IBN-Mitglieder), die sich proaktiv dafür engagieren, dem Bedürfnis der Gesellschaft nach mehr Transparenz, Effizienz und Integrität im öffentlichen Sektor bestmöglich entsprechen zu können. Es dient der Verbreitung des Integritätsgedankens in Österreich und dem Erfahrungsaustausch zu Integritätsförderung, Korruptionsprävention und Compliance.

Wer teilnehmen sollte

Jede Organisation, die Teil eines österreichweiten Netzwerkes von Fachexpert:innen aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung sowie staatsnaher Betriebe und NGOs werden will. Mit der Absolvierung des IBN-Ausbildungslehrganges ist auch die Aufnahme in das Integritätsbeauftragten-Netzwerk (IBN) verbunden.

Jedes IBN-Mitglied oder jede Organisation, die IBN-Mitglied werden möchte, entsendet Bedienstete (Integritätsbeauftragte) aus verschiedenen Bereichen der Organisation insbesondere Recht, Personal- und Qualitätsmanagement, Controlling, Interne Revision, Aus- und Weiterbildung, Compliance und Ähnlichem ins IBN. Diese Personen bilden auch die Zielgruppe für den Lehrgang.

Worin Sie der Lehrgang unterstützen kann

Lehrgangsziel: Der Integritätsgedanke soll in Österreich weiter gestärkt werden. Integres Verhalten wird noch stärker als bisher als grundlegendes Element zur Förderung der Integrität, Zuverlässigkeit und Effizienz im Bewusstsein der Mitarbeiter:innen des öffentlichen Sektors verankert sein. In diesem Sinne soll der Lehrgang den Teilnehmer:innen die entsprechenden Kompetenzen vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in ihren jeweiligen

Wirkungsbereichen selbstständig integritätsfördernde Maßnahmen umzusetzen, die den Qualitätsansprüchen des BAK gerecht werden.

- Sie werden optimal auf die Aufgaben als Integritätsbeauftragte vorbereitet, wobei das vorhandene Vorwissen berücksichtigt wird.
- Durch die gezielte Vermittlung, den Erwerb und den Austausch von organisatorischem und persönlichem Wissenskapital, werden Sie bei der Lösung ihrer vielfältigen Aufgaben als Integritätsbeauftragter in ihrer Organisation unterstützt.
- Sie entwickeln Ihre Fähigkeit, effizient, strukturiert und zielgerichtet Maßnahmen zur Korruptionsprävention und Integritätsförderung in ihrer Organisation umzusetzen
- Sie erwerben ein umfangreiches Wissen zum Phänomen Korruption und dessen Hintergründe
- Sie lernen über relevante Dienst- und strafrechtliche Inhalte im Bezug auf Korruption
- Sie erhalten einen Überblick in den Bereichen Berufsethik, Integritäts- und Wertemanagement in der öffentlichen Verwaltung
- Sie bekommen einen Einblick in die praktische Umsetzung von Compliance Themen
- Sie verschaffen sich die Möglichkeit zur Vernetzung durch Informationen über IBN-Mitglieder und Integritätsbeauftragte

Arbeitsmethoden und Lernwege

- Theorie-Input durch die Vortragenden
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praxisbeiträge und Fallbeispiele aus der öffentlichen Verwaltung
- Reflexion, Diskussion

Das Programm im Überblick

Der Ausbildungslehrgang für Integritätsbeauftragten dauert fünf Tage. Folgende Inhalte werden u.a. vermittelt:

- Korruptions-Phänomen und dessen Hintergründe
- Korruptionsprävention sowie Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung
- Compliance in der Praxis
- Korruptions-Strafrecht und Dienstrecht
- Psychologie, Ethik, Integritäts- und Wertemanagement
- Einblicke in die Arbeitsweisen anderer IBN-Mitglieder z.B. der Bundeswettbewerbsbehörde und der Rechnungshöfe

Infos

Dauer:	5 Tage
Lehrgangsnummer:	IBN 12
Beginn/Ende:	15.-19. März 2027
Arbeitszeiten:	jeweils von 9 bis 17 Uhr
Zertifikat:	Die durchgehende Anwesenheit bei den Modulen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss und die Ausstellung des Lehrgangszertifikats.

Organisation

Lehrgangsleitung:	Evelyn Liebhart BA MA, Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung
In Verantwortung von:	Mag. ^a Sandra Rauecker-Grillitsch
Sekretariat:	Petra Ranzenbacher